

Chroma: Baukosten steigen

Jetzt über eine Million Euro für Sanierung der Musikschule in Vellmar – Vorstand wiedergewählt

VON PETER DILLING

VELLMAR. Die Sanierung der Musikschule Chroma bleibt trotz einer unerwarteten Kostensteigerung von 70 000 Euro auf nunmehr gut eine Million Euro auf Kurs. Das neue Haus soll pünktlich zum neuen Schuljahr seinen Betrieb aufnehmen.

Das war die wichtigste Botschaft, die Rudolf Cerny, Vorsitzender des Fördervereins, jetzt zur Jahreshauptversammlung des Vereins im Keller der Baustelle in Vellmar den Bürgermeister von Ahnatal, Fuldatal und Vellmar mitbrachte.

Dank einer außerordentlichen Spendenflut und zahlreicher Sponsoren sowie der extrem niedrigen Zinsen am Kapitalmarkt gab sich der Vor-

stand, der an diesem Abend auf zwei weitere Jahre wiedergewählt wurde, entspannt.

Und auch das Wasser, das noch von der Decke des künftigen Aufführungssaals tropft, macht Cerny keine Sorgen. Man habe das Dach vor dem Winter halt nur provisorisch hergerichtet können, erklärte er während eines Rundgangs mit Fördervereinsmitgliedern durch die Baustelle.

Es konnte verhindert werden, dass Feuchtigkeit in die neuen Wände dringt. Das Dach wird – sobald es wärmer wird – eine Art Sandwich-Aufbau erhalten. Die äußere Abdichtung liefert die Firma Kemper System kostenlos. Das spare einen „fünfteligen Betrag“, erklärte Cerny. Dem-

HINTERGRUND

904 Musikschüler, Etat: 800 000 Euro

Die Chroma hat derzeit 904 Musikschüler, die aus Vellmar, Fuldatal, Ahnatal, weiteren Gemeinden des Landkreises sowie der Stadt Kassel kommen. 150 weitere Kinder und Schüler nehmen im Rahmen von Projekten die Angebote der Schule in Anspruch. 2014 wurden 80 Veranstaltungen mit 2250 Mitarbeitern und über 11 000 Schülern organisiert. Die Schule hat einen Etat von über 800 000 Euro. (pdi)



Besichtigung der Baustelle: Vorstand und Mitglieder des Fördervereins im künftigen Saal der Musikschule, ein Trocknungsgerät (vorn) sorgt dafür, dass keine Feuchtigkeit in die Wände zieht.

Foto: Dilling

Anschaffungen finanzieren zu können.

Bisher hat die Schule erst knapp ein Viertel der veranschlagten Bausumme ausgeben. Kredite nehme man immer erst im letzten Moment in Anspruch, um vom weiter sinkenden Zinsniveau zu profitieren, sagte Cerny.

Dieses Jahr wird es wahrscheinlich weitere Benefizveranstaltungen geben. Dafür stehe Vellmar bereit, sagte dessen Bürgermeister Manfred Ludewig (SPD). Geplant sei auch eine Weinverkaufsaktion, erklärte Musikschulleiter Gerhard Förster.



Geschäftsführender Vorstand: Schriftführer Stephan George (von links), Vorsitzender Rudolf Cerny, sein Stellvertreter Werner Hüner und Schatzmeister Günter Jacob wurden für zwei Jahre wiedergewählt.